

Sitzung vom Montag / Séance du lundi 14.05.2018

Anwesend / Présents: Joé Nilles, Suzette Seyler-Grommes, Daniel Scharff, Carlo Reuter, Guy Adehm, Carlo Bentner, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Marc Wintersdorf

Enstschuldig abwesend / Absence excusée: ./.

Gemeindesekretär / Secrétaire communal : Claude Oé

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 19h30

Zuhörer / Auditeurs: 2 (bis zum Punkt 3 - jusqu'au point 3) **Presse:** 2

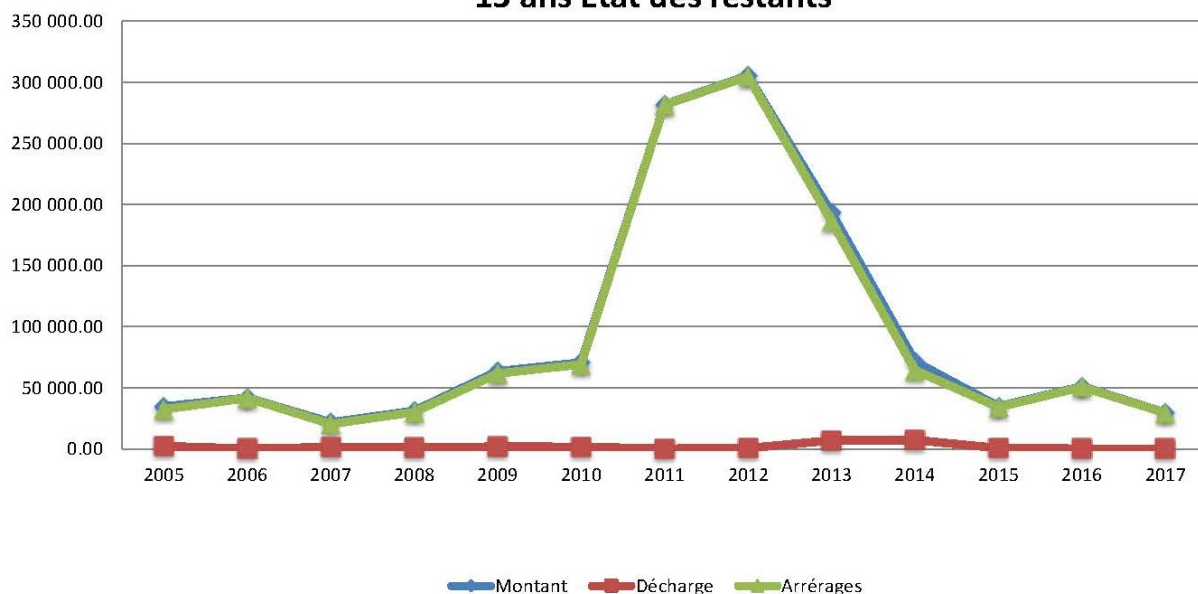
1. Der Restantenetat des Jahres 2017 der Gemeinde wird von der Einnehmerin Jessica Feller vorgestellt. Die verbleibende Summe der einzutreibenden Schulden beträgt 29.626,11 €. Dieser Betrag wird einstimmig gutgeheißen. Es wurden mehrere kleine Entlastungen über 220,30 € angenommen, da in diesen Fällen keine Möglichkeit mehr besteht das Geld einzutreiben.

Bedenkt man dass die Summe von 27.816,20 € auf lediglich drei Schuldner zurückzuführen ist, wobei deren zwei vom Gerichtsvollzieher als sehr schwierig eintreibbar eingestuft wurden, kann man die Zahlungsmoral der Bürger der Gemeinde nur belobigend hervorheben. Der Restantenetat 2017 ist der Niedrigste seit 2007 (20.294 €), dies Dank der hartnäckigen und konsequenten Arbeit der Gemeindeeinnehmerin und verschiedenen vom Gemeinderat beschlossenen prozeduralen Massnahmen.

1. L'état des restants 2017 de la commune est présenté par la receveuse communale Jessica Feller. Le solde des dettes à récupérer se chiffre à 29.626,11 €. Ce montant final est adopté à l'unanimité par les conseillers. Plusieurs décharges non payées pour un montant total de 220,30 € ont été déduites car le conseil communal les estime irrécupérables.

Considérant que la somme de 27.816,20 € se repartie seulement sur trois débiteurs et sachant que deux d'entre eux sont considérés par le huissier comme difficilement récupérables, il faut dire que le moral de paiement des citoyens de la commune est à considérer comme très bien. L'état des restants 2017 est le plus bas depuis 2007 (20.294 €), grâce au travail cohérent et têtue de la receveuse et aux mesures procédurales décidées par le conseil communal les dernières années.

13 ans Etat des restants



2. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat Einnahmebelege über 380.863,22 € des Jahres 2017. Dies sind lediglich Einnahmen welche nicht durch ein Gesetz, ein Gemeindefestsetzung oder eine Konvention vorher festgelegt und genehmigt wurden.

3. Claude Wagner, Verantwortlicher des Klimateams und Jos Bollendorff Klimabeauftragter der Gemeinde stellen verschiedene Dokumente des Klimapaktes vor, die alle einstimmig von den Räten angenommen werden, als da wären:

- Baustandarts für öffentliche Projekte
- Klimaschutz und energetische Strategie auf Gemeindeneiveau
- Abfallkonzept
- „Enercoach 2017“

Diese neuen Dokumente können integral auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik „Pacte

2. Diverses recettes pour l'année 2017 pour un total de 380.863,22 € sont entérinées unanimement. Il s'agit ici de recettes qui ne sont pas réglées préalablement par une loi, un règlement communal ou une convention.

3. Claude Wagner, responsable de l'équipe climat et Jos Bollendorff, conseiller climat externe de la commune présentent différents documents en rapport avec le projet du Pacte Climat. Ils sont entérinés unanimement par les conseillers. Il s'agit des dossiers suivants :

- Normes pour la construction et la gestion des bâtiments publics
- Stratégie climatique et énergétique au niveau communal
- Concept de gestion des déchets
- «Enercoach 2017»:

Ces nouveaux documents peuvent être consultés

climat" eingesehen werden.

4. Die Zugangstreppe zum Schulkomplex seitens der Bushaltestelle und des Parkplatzes wird in Spitzenstunden dem gewachsenen Zulauf von Schülern nicht mehr gerecht. Aus diesem Grund wurde entschieden eine zweite, breitere Treppe zu bauen und dies zum Kostenpunkt von 20.000 €. Die dementsprechenden Arbeiten werden in den Sommerferien stattfinden. Einstimmig wird der Kostenvoranschlag dieser Arbeiten angenommen.

intégralement sur la page internet de la commune sous la rubrique « Pacte climat ».

4. L'escalier vers le complexe scolaire du côté de l'arrêt de bus et du parking n'est plus adapté au nombre croissant d'élèves l'utilisant pendant les heures de pointe. Par conséquent il est prévu de construire un deuxième escalier plus large et ceci pour le montant estimé de 20.000 €. Les travaux vont être exécutés pendant les vacances d'été. A l'unanimité le devis des travaux est approuvé par les conseillers.



Es folgt die einstimmige Genehmigung von sechs Abschlusskonten von Gemeindeprojekten:

5. Im Laufe des letzten Jahres wurde in Bollendorf-Pont am Ende der Strasse „Neie Wee“ eine neue Strassenbeleuchtung installiert. Dem Kostenvoranschlag von 7.500 € stehen Abschlusskonten der durchgeführten Arbeiten von 4.607,92 € gegenüber.

6. Ende des Jahres 2017 wurde in der Strasse „Gruusswiss“ in Bollendorf-Pont ab dem letzten Haus in Richtung Diekircherstrasse eine LED-Beleuchtung installiert. Die definitiven Kosten von 70.755,76 € blieben unter dem Kostenvoranschlag von 82.500 €.

7. In den Jahren 2015 bis 2016 wurde das ehemalige Touristenhaus „A Weewesch“ energetisch saniert. Den geschätzten Kosten von 36.000 € steht eine Abschlussrechnung von 20.917,20 € gegenüber.

8. Gleichzeitung wurde dasselbe Gebäude zur Nutzung als Vereins- und Versammlungshaus eingerichtet, mit Ausschank, Erneuerung der Sanitäreanlagen und Ankauf von Tischen und Stühlen, und dies zum definitiven Kostenpunkt von 29.358,09 €.

9. Die Holzkonstruktion des Ministadions beim Schulkomplex wurde im Jahr 2016 in Eigenregie von den Arbeitern des Forstdiensts mit Holz aus der Region grunderneuert. Die Materialkosten der Arbeiten belaufen sich auf 3.702,21 €.

10. Auf Basis der Vorschriften des ITM mussten die Räumlichkeiten der Auffangstrukturen in der Sporthalle und im Gebäude „8 an der „Laach“ den bestehenden Sicherheitsnormen angepasst werden. Der Kostenvoranschlag von 30.000 € wurde, bedingt durch immer wieder neue Forderungen des Kontrollbüros, überschritten und die definitiven Kosten wurden am Schluss mit 35.577,92 € veranschlagt.

11. Ein notarieller Kaufakt mit den Erben der Familie Konsbruck-Weber aus Berdorf wird einstimmig genehmigt.

Dans la suite les conseillers approuvent six décomptes définitifs de projets communaux.

5. Au courant de l'année dernière un lampadaire a été installé à la fin de la rue « Neie Wee » à Bollendorf-Pont. Estimé à 7.500 €, le décompte final peut être clôturé avec un montant de 4.607,92 €.

6. A la fin de l'année 2017 on a installé un éclairage LED-solaire dans la rue «Gruusswiss» à Bollendorf-Pont à la sortie de l'agglomération vers la route de Diekirch. Le coût définitif de ce projet de 70.755,76 € reste en-dessous du devis estimatif de 82.500 €.

7. La maison «A Weewesch», ancienne maison de tourisme, a été assainie énergétiquement dans les années 2015 et 2016 sur base d'un devis estimatif de 36.000 €. Enfin le décompte définitif des travaux s'élève seulement à 20.917,20 €.

8. En même temps ce bâtiment a été aménagé pour être utilisé pour des petites fêtes, réunions ou séminaires avec l'installation d'un comptoir, l'acquisition de tables et chaises et la rénovation des installations sanitaires et ceci pour un montant final de 29.358,09 €.

9. La clôture en bois du mini-stade près du centre scolaire a été rénové directement par les ouvriers du service forestier de la commune avec du bois de la région. Le coût du matériel accessoire utilisé se chiffre enfin à 3.702,21 €.

10. Sur base de la réglementation en relation avec les normes de sécurité prescrites par l'ITM, les locaux des Maison Relais au hall sportif et dans le bâtiment « 8, an der Laach » ont dû être adaptés. Le devis initial de 30.000 € a été dépassé suite aux exigences supplémentaires répétées de l'organisme de contrôle et le décompte final présentait à la fin des travaux une dépense finale de 35.577,92 €.

11. Les conseillers approuvent unanimement un acte

Es handelt sich hier um den Kauf von 3 Waldparzellen mit einer Gesamtgrösse von 93,30 Ar gelegen in den Orten „Meelerberg“, „Jenseits der Hohllay“ und „Poufankendelt“ zum Preis von 16.000 € und eines Ackers im Ort genannt „Ueber Rood“ mit einer Gesamtgrösse von 20,20 Ar zum Preis von 10.100 €;

12. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Konzessionen auf den Friedhöfen der Gemeinde als da wären:

- drei Konzessionen für 15 Jahre gelegen beim ersten Baum des Waldfriedhofs „Laangebësch“ in Berdorf für die Familie Ludig-Nentwig aus Weilerbach

- eine Grabkonzession für 30 Jahre auf dem Friedhof in Berdorf für die Familie Schroeder-Boulanger aus Berdorf

- zwei Konzessionen für 30 Jahre gelegen beim ersten Baum des Waldfriedhofs „Laangebësch“ in Berdorf für die Familie Gales-Dupont aus Berdorf

13. Die Vereinbarung für das Jahr 2018 zwischen der Gemeinde, dem Roten Kreuz und dem Staat betreffend die Organisation und Verrechnung der Kosten der Berdorfer Maison Relais wird einstimmig angenommen.

Voraussichtlicher Kostenpunkt: 823.713,33 € abzüglich der voraussichtlichen Einnahmen durch die Beteiligung der Eltern an den Kosten in Höhe von 66.067,37 €, also insgesamt 757.646,00 €, wobei 189.412,00 € auf die Gemeinde entfallen

14. Einstimmig akzeptieren die Räte den Rücktritt von Herrn Guy Seyler aus der Verkehrs, Mobilität, Umwelt und Nachhaltigkeitskommission

15. Informationen an die Räte:

- Präsentation der Liste der freien Posten in der Grundschule welche auf der ersten Liste des MEN veröffentlicht werden. Dies sind zwei Posten zu 100% für die Überstunden in den Zyklen 2 bis 4 und ein Posten zu 50% im ersten Zyklus.
- Die Daten der nächsten Sitzungen des Gemeinderates werden festgelegt: Mittwoch den 13. Juni 2018 um 8 Uhr morgens (Zuordnung der freien Posten in der Grundschule auf der ersten Liste des MEN) und donnerstags den 5. Juli 2018 um 19:30 Uhr.
- Der Bürgermeister informiert die Räte über die Instandsetzungsarbeiten welche die nächsten Wochen auf dem Friedhof in Berdorf durchgeführt werden. Nach einer genauen Analyse der bestehenden Situation wurde entschieden ausschliesslich die Zugangswege instand zu setzen, welche in einem sehr schlechten Zustand sind. Die gut unterhaltenen bestehenden Wege werden in ihrem aktuellen Zustand belassen.
- Die Naturverwaltung hat entschieden die Büros der Förster aus Berdorf und Befort zusammenzulegen. Der neue Arbeitsort für die beiden Beamten wird sich in einem staatlichen Gebäude in Grundhof befinden und dies ab dem 1. Juli 2018.
- Betreffend die von der Gemeinde geplanten Projekte für sozialen Wohnungsbau in Bollendorf-Brück und Berdorf, hat der Schöffenrat schriftlich das Wohnungsbauministerium hierüber informiert, damit diese im Finanzierungsplan des Ministeriums festgehalten werden. Am 23. Mai trifft sich der Schöffenrat mit einem Vertreter des Ministeriums um diese Projekte zu besprechen.
- Kürzlich traf sich der Schöffenrat mit Vertretern des CIGR Möllerdall. Hauptthema dieser Zusammenkunft

notarié avec les héritiers de la famille Konsbruck-Weber de Berdorf. Il s'agit de l'acquisition de trois parcelles de bois d'une surface totale de 93,30 ares, aux lieux-dits Meelerberg, Jenseits der Hohllay et Poufankendelt au prix de 16.000 € et d'une terre labourable au lieu-dit «Ueber Rood» avec une surface de 20,20 ares au montant de 10.100 €.

12. Le conseil communal approuve unanimement plusieurs concessions sur les cimetières de la commune à savoir:

- trois concessions de 15 ans pour des emplacements autour d'un arbre du cimetière forestier «Laangebësch» à Berdorf pour la famille Ludig-Nentwig de Weilerbach.

- une concession pour une tombe pour 30 ans sur le cimetière forestier de Berdorf pour la famille Schroeder-Boulanger de Berdorf

- deux concessions de 30 ans pour des emplacements autour d'un arbre du cimetière forestier «Laangebësch» à Berdorf pour la famille Gales-Dupont de Berdorf.

13. La convention tripartite Commune - Croix Rouge - Etat pour l'année 2018 réglant l'organisation et la gestion financière de la Maison Relais à Berdorf est approuvée unanimement.

Le coût total du service se chiffre à 823.713,33 € diminué de la participation des parents des élèves d'un montant de 66.067,37 € pour arriver à un total de 757.646,00 €. La part de la commune de Berdorf s'élèvera à 189.412,00 €.

14. A l'unanimité des voix les conseillers acceptent la démission de Monsieur Guy Seyler comme membre de la commission de circulation, de la mobilité, de l'environnement, et du développement durable

15. Informations au conseil communal :

- Présentation de la liste des postes déclarés vacant dans l'enseignement fondamental sur la 1^{re} liste du MEN: Deux postes à 100% pour les heures surnuméraires dans les cycles 2 à 4 et un poste à 50 % dans le cycle 1.
- Fixation des dates des prochaines séances du conseil communal à savoir le mercredi 13 juin 2018 à 08:00 heures le matin (Affectation d'enseignants sur les postes vacants dans l'enseignement fondamental sur la 1^{re} liste du MEN) et le jeudi 5 juillet 2018 à 19:30 heures.
- Le bourgmestre donne des informations sur les travaux réalisés dans les semaines à venir au cimetière de Berdorf. Après une analyse de la situation, il a été décidé de ne pas rénover tous les chemins du cimetière, mais de laisser en place les plaques et chemins qui se trouvent dans un bon état, et de ne renouveler que les chemins et accès délabrés.
- L'administration de la Nature et de la Forêt vient de décider de fusionner les bureaux des préposés forestiers de la commune de Beaufort et de Berdorf. Le nouveau lieu de travail pour les deux fonctionnaires sera à Grundhof dans un immeuble appartenant à l'Etat et ceci à partir du 1^{er} juillet 2018;
- Concernant les projets de logement social programmés à Bollendorf-Pont et à Berdorf, le collègue échevinal vient de transmettre un dossier au ministère de Logement, aux fins de faire inscrire de ces projets sur le plan de subvention de ce

war die Suche der Vereinigung nach einem geeigneten Grundstück zum Bau einer neuen Werkstatt.

- Am vergangenen 2. Mai fand im Gemeindesaal in Berdorf eine sogenannte Plattform OLAI statt, welche Vertreter aller Staatsverwaltungen welche mit der Organisation und Verwaltung des Flüchtlingsheimes Heliar in Weilerbach betreut sind, an einen Tisch brachte. Der dementsprechende Sitzungsbericht wurde den Räten mit zusätzlichen Erklärungen des Bürgermeisters über die weitere Entwicklung dieser Einrichtung, ausgehändigt.
- Im Rahmen der Arbeiten zur Umsetzung der Massnahmen zum Schutz unserer Trinkwasserquellen konnten kürzlich mit allen von diesen Massnahmen betroffenen Landwirten Vereinbarungen unterschrieben, welche sie zur Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Wasserwirtschaftsamt verpflichtet. Im Gegenzug werden den Landwirten staatliche Ausgleichzahlungen garantiert, die von der Gemeinde vorfinanziert werden.
- Der Bürgermeister regt eine Diskussion über das europäische Reglement (UE) 2016/679 betreffend den Schutz der persönlichen Daten der Bürger und deren Handhabung an, welches am 25. Mai in Kraft tritt. Dieses Reglement hat natürlich auch Auswirkungen auf die Daten der Bürger welche von der Gemeindeverwaltung gespeichert werden. Die Räte bekommen ein Video der luxemburgischen Datenschutzgesellschaft (APDL) vorgespielt, welche die Problematik der Umsetzung der neuen Reglementierung darstellen soll.
- Frau Siebenaler Nathalie, Beamte im provisorischen Dienst in der Gemeindeverwaltung, hat die 1. Phase ihrer allgemeinen Weiterbildung im INAP mit Bravour bestanden.
- Schöffe Daniel Scharff erläutert den Räten die Aufgaben und Funktionsweise der Vereinigung Landakademie, in deren Vorstand er als Delegierter der Gemeinde fungiert.
- Es liegt ein Vorschlag von ORT, Leader und Naturpark vor, in einer Arbeitssitzung den Räten die verschiedenen Aufgaben und die Funktionsweise genannter Institutionen zu erklären. Die Räte sind einverstanden mit diesem Vorschlag. Es muss nur noch ein Datum für eine dementsprechende Arbeitssitzung gefunden werden.
- Die Vereinigung MEC („Mouvement pour l'égalité des chances“) hat eine Anfrage zur Erhöhung des finanziellen Beitrages der Gemeinden an ihren Kosten von 2 € auf 3,5 € pro Einwohner gestellt und dies ab dem Jahr 2019.

Nach einer eingehenden Diskussion wird beschlossen die Vertreter des MEC ebenfalls zu der im vorherigen Punkt festgelegten Arbeitssitzung einzuladen, damit diese ihre Argumente noch einmal allen Räten vorlegen können.

- Der Schöffenrat klärt die Räte über die neuesten Vorschläge der Stadt Echternach betreffend die finanzielle Beteiligung der Gemeinden der Region an den Kosten der Echternacher Musikschule. Anstatt einer Beteiligung an den Kursen wird vorgeschlagen eine Beteiligung pro Schüler festzulegen mit einer fünfjährigen Staffelung der Beteiligung auf 80% für 2018/2019, 85% für 2019/2020, 90% für 2020/2021, 95% für 2021/2022 und 100% für 2022/2023.

ministère. Le prochain 23 mai on se réunira avec les représentants du ministère pour présenter et discuter ces projets;

- Le collège échevinal avait récemment un rendez-vous avec le CIGR Mëllerdall. Objet de cette réunion fut le problème de la recherche d'un terrain approprié de l'association pour pouvoir construire un nouveau atelier technique;
- Distribution d'un rapport d'une réunion appelé plateforme OLAI du 2 mai 2018 avec les représentants des ministères concernés par la gestion du site pour demandeurs de protection internationale à Heliar (Weilerbach). Le bourgmestre fait un résumé des discussions menées et des informations reçues sur l'évolution future de cet établissement;
- Concernant les mesures à prendre pour la protection des sources d'eau potable de la commune, des conventions de collaboration ont été signées avec tous les cultivateurs concernées par les zones de protection des sources d'eau. En respectant les mesures proposées les cultivateurs obtiennent des subventions étatiques préfinancées par la commune.
- Le bourgmestre lance une discussion sur le règlement (UE) 2016/679 relatif à la protection des personnes physiques à l'égard du traitement des données à caractère personnel qui entrera en vigueur le 25 mai prochain et lequel aura des répercussions sur le traitement des données collectées des citoyens au sein de l'administration communale. Une vidéo de l'association pour la Protection des Données au Luxembourg (APDL) est projetée pour expliquer la problématique de la mise en œuvre de cette réglementation;
- Madame Nathalie Siebenaler, fonctionnaire au service provisoire à l'administration communale, vient d'accomplir la première phase de sa formation générale à l'INAP avec succès;
- L'échevin Daniel Scharff, délégué auprès de l'association «Landakademie», donne des explications sur le fonctionnement et le financement de cette institution;
- Les conseillers sont demandés leur avis sur une proposition des représentants de l'ORT, du groupe LEADER et du Parc Naturel «Mëllerdall», en vue d'une présentation du fonctionnement et des missions de ces groupements. Il est décidé d'accepter cette proposition à une date à coordonner avec ces groupements ;
- L'association MEC (Mouvement pour l'égalité des chances) a fait une demande en vue d'une augmentation de 2 € à 3,5 € par habitant de la participation des communes aux frais de cette association et ceci à partir de l'année 2019. Après discussion il est décidé d'inviter les responsables du MEC à une réunion de travail pour présenter leurs arguments pour une telle augmentation à tous les conseillers. Cette réunion pourrait avoir lieu le même jour que celle fixée pour la présentation des trois groupements précités;
- Le collège échevinal donne des explications sur les propositions récentes de la ville d'Echternach concernant la participation financière des communes de la région aux frais de l'école de musique de la ville d'Echternach. Au lieu d'une

Anhand einer ersten Schätzung für diese zwei Verteilungsschlüssel, erhalten wird eine Beteiligung der Gemeinden von 789,12 € pro Kursus bei 1.772 Kursen und von 1.412,44 € pro Schüler bei 990 Schülern (Kosten für die Gemeinde Berdorf: 83.333,96 € oder 82.858,00 €).

Die Mehrheit der Räte ist nicht mehr einverstanden mit dem vorgeschlagenen Prinzip der Beteiligung der Gemeinden an den Kursen. Es wird wie mehrmals gefordert, kein Unterschied zwischen den Kursen der in den kommunalen Vereinen aktiven benötigten Instrumente und anderen Kursen gemacht wird. Der Schöffenrat erhält den Auftrag der Arbeitsgruppe der betroffenen Gemeinden dies mitzuteilen.

Fragen und Anregungen der Räte:

Rat Guy Aehm

- ist der Meinung, dass man die Bevölkerung über die geplanten Infrastrukturarbeiten im Bereich „Maartbësch“, sei es anhand eines Artikels in der „Gemengezeitung“, oder mittels einer öffentlichen Informationsversammlung in Kenntnis setzen sollte;

Rat Raoul Scholtes

- präsentiert die Idee der Verkehrs, Mobilität, Umwelt und Nachhaltigkeitskommission betreffend die Organisation eines Tages der Nachhaltigkeit, während dem z.B. mehrere Initiativen wie z.B. die „Grouss Botz“ oder die Bereitstellung von Informationen über alternative Energien, Mobilität oder Naturschutz organisiert werden könnten. Der Gemeinderat unterstützt die Initiative der genannten Kommission;
- regt eine Diskussion über die offizielle Aussprache und Schreibweise des luxemburgischen Namens von Berdorf. Einheimische Bürger sagen „Bäertref“, jedoch wird national sowie vom permanenten Rat der luxemburgischen Sprache (CPLL) „Bäerdref“ vorgeschlagen

Ende der Sitzung gegen 23:10 Uhr

participation par cours, il est proposé une participation par élève, avec une ventilation de la participation de 80% pour 2018/2019, 85% pour 2019/2020, 90% pour 2020/2021, 95% pour 2021/2022 et 100% pour 2022/2023.

Estimation pour les deux clés de répartition pour 2017/2018 : 789,12 € par cours pour 1772 cours et 1.412,44 € par élève pour 990 élèves (Coût pour la commune : 83.333,96 € ou 82.858,00 €).

La grande majorité des conseillers n'est plus d'accord avec le principe de la participation des communes aux cours qui ne fait pas de distinction entre les cours d'instruments joués dans les associations culturelles de la commune et les autres cours, et invite le collège échevinal de transmettre ce message au groupe de travail des communes concernées de l'école de musique;

Questions été suggestions des conseillers

Le conseiller Guy Aehm

- est d'avis qu'il faut informer la population sur le projet des infrastructures projetées au centre «Maartbësch», soit par l'intermédiaire du bulletin communal, soit dans une réunion d'information publique;

Le conseiller Raoul Scholtes

- présente l'idée de la commission de circulation, de la mobilité, de l'environnement, et du développement durable, d'organiser une journée appelé «Journée du développement durable», regroupant plusieurs ateliers comme p.ex. la «Grouss Botz», la présentation d'énergies alternatives, des informations sur la mobilité ou sur la protection de la nature. Les conseillers déclarent de soutenir cette idée.
- lance une discussion sur la prononciation officielle du nom luxembourgeois de Berdorf, prononcé sur le plan local comme «Bäertref», mais sur le plan national utilisé par le conseil permanent de la langue luxembourgeoise (CPLL) comme «Bäerdref»

Fin de la séance vers 23:10 heures